

2. Jennifer Napp, Frisör Schmitz

70 junge Azubis sind nun fit an der Schere

70 Friseurinnen und Friseure erhielten jüngst bei der Freisprechungsfeier ihren Gesellenbrief. Die besten drei Prüfungsergebnisse erzielten: 1. Sabine Pietzka, 2. Jennifer Napp, 3. Nermin Demir.

Wer die Gesellenprüfung bestanden hat, darf die Berufsbezeichnung Friseurin bzw. Friseur tragen. Mit dem Abschluss der Berufsschule ist unter Umständen der Erwerb eines allgemeinen Schulabschlusses verknüpft. Die Friseurausbildung ist laut Innung eine gute Voraussetzung für die Weiterbildung zur Kosmetikerin oder zum Kosmetiker, zur Maskenbildnerin oder zum Maskenbildner. Auch eine Beschäftigung in Parfümerien ist möglich.



Ein Tag zum Strahlen: 70 junge Leute erhielten nach der Friseurausbildung jetzt ihre Papiere in Form des Gesellenbriefes. (Foto: Foltin)

1. Sabine Pietzka, Frisör Schmitz